



Pflanzenanleitung für Heckengehölze

Für Heckengehölze ohne Ballen benötigen Sie 3–5 Stk./lfm, für Pflanzen mit Ballen ca. 3 Stk./lfm. Für frei wachsenden Blütenhecken rechnen Sie mit einem Strauch pro lfm.

1. Zuerst wird für die gesamte Hecke ein ca. 30 cm breiter und mind. 30 cm hoher, durchgehender Pflanzgraben ausgehoben (abhängig von den Größen der Wurzelballen können auch andere Maße notwendig sein). Die Grabensohle und das Aushubmaterial werden mit Pflanzerde oder Kompost aufgebessert.
2. Pflanzschnitt bei wurzelnackten, ballenlosen Gehölzen: Unmittelbar vor der Pflanzung werden nur starke, überdimensionale Wurzeln eingekürzt, beschädigte werden entfernt. Feine Faserwurzeln sind wichtig – sie ernähren die Pflanze. Deshalb soll von ihnen nur so wenig wie möglich abgeschnitten werden. Allerdings sollen sie in der Pflanzgrube auch nicht gedreht oder nach oben liegen.
3. Pflanzen Sie so tief, dass die Pflanzen wieder genauso tief ins Erdreich kommen, wie sie vorher in der Baumschule gestanden haben.
4. Füllen Sie den Graben mit Erdreich, treten Sie es rundum an und einwässern Sie die Gehölze gut ein.
5. Nach der Pflanzung werden Heckenpflanzen ohne Ballen um ca. $\frac{1}{3}$ der Gesamthöhe, Heckenpflanzen mit Ballen auf gleiche Höhe geschnitten.

Durch regelmäßigen, fachgerechten Rückschnitt entsteht eine dichte Hecke, die auch später einen jährlichen Schnitt benötigt, um dicht zu bleiben. Der ideale Zeitpunkt dafür ist von Mitte Juli bis Mitte August. Einen starken Rückschnitt ins alte Holz führen Sie bei Bedarf im Winter vor dem Austrieb durch.